

18. Archivwissenschaftliches Kolloquium
26. und 27. November 2013

Digitalisierung im Archiv
Neue Wege der Bereitstellung
des Archivguts

Die Forschung stellt an die Archive zunehmend die Anforderung, archivalische Quellen im Internet als Digitalisate verfügbar zu machen. Damit das gelingen kann, hat die Deutsche Forschungsgemeinschaft Mittel für ein Projekt „Produktivpilot Digitalisierung von archivalischen Quellen“ bereitgestellt. In diesem Projekt soll untersucht werden, welche technischen Verfahren, Abläufe, Ressourcen und rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sein müssen, um deutsches Archivgut flächendeckend zu digitalisieren. Im Rahmen dieses Projekts findet das 18. Archivwissenschaftliche Kolloquium statt, in dem diskutiert werden soll, welche Priorisierungsmaßnahmen notwendig sind, um eine nationale Digitalisierungsstrategie zu erarbeiten.

Die Vortragenden der ersten Sektion stellen die in den nationalen Archiven bereits vorhandenen Digitalisierungsstrategien vor. Dabei werden die Grundlagen dieser archivischen Digitalisierungsstrategien genannt und die Vor- und Nachteile näher beleuchtet. Daneben soll ein Blick auf die Digitalisierung archivalischer Quellen im Ausland die Diskussion im deutschen Archivwesen befruchten.

Die zweite Sektion ist ganz der wissenschaftlichen Nutzergruppe gewidmet. Im Austausch mit dem Archivwesen ist ihre forschungsrelevante Sicht wegweisend für die Beständepriorisierung des zu digitalisierenden Archivguts.

In der dritten Sektion präsentieren die Referenten das aktuelle Vorgehen in verwandten Kulturinstitutionen wie Bibliotheken, Museen und Forschungseinrichtungen und ermöglichen so einen spartenübergreifenden Blick.

Mit dem Kolloquium wird ein Austausch mit dem nationalen und internationalen Archivwesen, den Wissenschaftsdisziplinen und den verwandten Kultureinrichtungen ermöglicht, um erreichte Meilensteine in der Digitalisierung zu teilen und bevorstehende Hürden aus mehreren Blickwinkeln zu betrachten. Methodische, organisatorische und technische Rahmenbedingungen lassen sich somit näher untersuchen, um einen Masterplan für die Digitalisierung archivalischer Quellen zu erstellen.

Dienstag, 26. November 2013

- 11.00 Uhr Eröffnung und Grußworte
- 11.30 Uhr **Eröffnungsvortrag**
Digitale Geschichte - Gegenwart oder Zukunft der Vergangenheit (DE)
Dr. Rüdiger Hohls, Clio-online, Humboldt-Universität, Berlin
- 12.30 Uhr *Gemeinsamer Imbiss*
- 13.30 Uhr **Sektion 1a**
Nationale Digitalisierungsstrategien
Moderation: Dr. Frank M. Bischoff, Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- Digitalisierung eines ganzen Archivs? Strategien zur Auswahl, Priorisierung und Durchführung von Massendigitalisierungen am Beispiel Köln.** (DE)
Dr. Andreas Berger, Historisches Archiv der Stadt Köln
- Priorisierung ist von den Zielen der Digitalisierung abhängig! Ergebnisse des Workshops am 6. Mai 2013** (DE)
Dr. Irmgard Christa Becker, Archivschule Marburg
- 14.30 Uhr *Kaffeepause*
- 15.00 Uhr **Sektion 2a**
Nutzerperspektiven
Moderation: Dr. Dominik Haffer, Archivschule Marburg
- The View from Outside: Amerikanische Erwartungen an das digitale Angebot deutscher Archive** (DE)
Prof. Dr. Dr. Rainer Hering, Archivausschuss der German Studies Association, Schleswig
- Nutzen und Gefahren des digitalen Dokuments. Erfahrungsbericht aus Sicht der Unternehmensgeschichte.** (DE)
Dr. Andrea H. Schneider, Gesellschaft für Unternehmensgeschichte e.V., Frankfurt am Main
- 16.00 Uhr **Sektion 3a**
Verwandte Kultureinrichtungen
Moderation: Stephanie Oertel, Archivschule Marburg
- Digitalisierung und die DDB: Standards und Perspektiven** (DE)
Reinhard Altenhöner, Deutsche Digitale Bibliothek am Standort der Deutschen Nationalbibliothek, Frankfurt am Main
- 16.30 Uhr *Ende des 1. Tages*
- 20.00 Uhr Gemeinsames Abendessen
Bitte beachten Sie hierzu den Hinweis am Ende des Programms.

Mittwoch, 27. November 2013

- 8.30 Uhr **Sektion 1b**
Internationale Digitalisierungsstrategien
Moderation: Dr. Frank M. Bischoff, Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- Rekonzeptualisierter Zugang: Erhaltung digitaler Unterlagen für die Zukunft** (EN)
Barbara Reed, School of Information Management, Monash University, Woollahra, Australien
- Digisam - auf dem Weg zu einem koordinierten nationalen digitalen Kulturerbe in Schweden** (EN)
Rolf Källman, Nationale Koordinierungsstelle für die Digitalisierung, Langzeitarchivierung und den digitalen Zugang zum kulturellen Erbe in Schweden - Digisam, Schwedisches Reichsarchiv, Stockholm, Schweden
- 9.30 Uhr *Kaffeepause*
- 10.30 Uhr **Sektion 2b**
Nutzerperspektiven
Moderation: Dr. Dominik Haffer, Archivschule Marburg
- Analoge Bildarchive auf dem Weg ins digitale Zeitalter - Chancen und Herausforderungen für die Bereitstellung und Benutzung bildhafter Materialien** (DE)
Dr. Elke Bauer, Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung - Institut der Leibniz-Gemeinschaft, Marburg
- Instrumente, Skizzen, Briefe ... das besondere Handwerkzeug eines Wissenschaftshistorikers?** (DE)
Dr. Susan Splinter, Deutsche Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik, Schriftführerin, München
- Wenn ich mir was wünschen dürfte. Wunsch(t)raum Archiv für NutzerInnen im digitalen Zeitalter** (DE)
Dr. Sylvia Necker, Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung e.V. (IRS), Erkrner
- HerBalt, Hereditas Baltica - „virtueller Lesesaal für baltisches Archivgut“. Ein länderverbindendes Digitalisierungsprojekt** (DE)
Dr. Peter Wörster, Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung - Institut der Leibniz-Gemeinschaft, Dokumentensammlung, Marburg
- 12.30 Uhr *Gemeinsamer Imbiss*
- 13.30 Uhr **Sektion 3b**
Verwandte Kultureinrichtungen
Moderation: Stephanie Oertel, Archivschule Marburg
- „Mit langem Atem zu gutem Ende“ - Erfahrungen bei museum-digital** (DE)
Dr. Stefan Rohde-Enslin, Institut für Museumsforschung, Staatliche Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz, Berlin
- Scanner, Standards, Strategien - Erfahrungen aus dem Göttinger Digitalisierungszentrum (GDZ)** (DE)
Martin Liebetruh, Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek, Göttinger Digitalisierungszentrum (GDZ)
- 14.30 Uhr *Kaffeepause*
- 15.00 Uhr **Podiumsdiskussion**
Moderation: Prof. Dr. Gerald Maier, Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart
Teilnehmer: **Dr. Andreas Berger**
Dr. Rüdiger Hohls
Dr. Stefan Rohde-Enslin
- 17.00 Uhr *Ende der Veranstaltung*

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **4. November 2013** an:
www.archivschule.de/DE/forschung/archivwissenschaftliche-kolloquien/anmeldung/

Am Dienstag, 26. November 2013, findet um 20.00 Uhr ein gemeinsames Abendessen statt. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, kreuzen Sie dies bitte im Anmeldeformular an. Die Kosten hierfür sind im Tagungsbeitrag nicht enthalten.

Tagungsbeitrag

ohne Subskription des Tagungsbandes 65 €
mit Subskription des Tagungsbandes 80 €
Kursmitglieder und Studierende kostenlos
Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Rechnung über den Tagungsbeitrag.

Tagungsort

Das Kolloquium findet statt im Technologie- und Tagungszentrum Marburg (TTZ), Softwarecenter 3, 35037 Marburg
Telefon: +49 6421 205-160
Internet: www.ttz-marburg.de
Stadtplan: www.marburg.de

Tagungsbüro

Dienstag, 26. November 2013 9:30 - 17:15 Uhr
Mittwoch, 27. November 2013 8:00 - 17:30 Uhr

Übernachtung

Für die Tagung steht ein Zimmerkontingent zur Verfügung. Zimmerbuchung über Marburg Touristik & Marketing GmbH
Telefon: +49 6421 9912-24
Internet: www.marburg.de/de/107054

Veröffentlichungen

Tagungsteilnehmerinnen und Tagungsteilnehmer erhalten während des Kolloquiums 25 % Nachlass auf die Veröffentlichungen der Archivschule. Publikationsliste:
www.archivschule.de/DE/publikation/veroeffentlichungsreihe/

Gefördert von

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

Archivschule Marburg
- Hochschule für Archivwissenschaft -
Bismarckstraße 32
35037 Marburg
Telefon: +49 6421 16971-0
Telefax: +49 6421 16971-10
E-Mail: archivschule@staff.uni-marburg.de
Internet: www.archivschule.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Heidi Becker
E-Mail: h.becker@staff.uni-marburg.de
Telefon: +49 6421 16971-12

Digitization in archives - New ways of providing archival materials

18. Archival Sciences Colloquium
November 26 and 27, 2013

Digitization in archives
New ways of providing
archival materials

Research is progressively increasing the requirement for archives to make archival sources as digitized materials available in the Internet. In order to meet this demand, the German Research Foundation has provided funds for a project „Productive pilot digitization of archival sources.“ This project will investigate which technical procedures, processes, resources and legal requirements must be met in order to get a sufficient coverage of digitized German archival materials. Part of this project is the 18. Archival Sciences Colloquium, where we aim to discuss which measures should be prioritized to develop a national digitization strategy.

The first section presents existing digitization strategies in German archives. Thereby the basics as well as the advantages and disadvantages will be discussed in more detail. In addition, the analysis of the digitization of archival sources abroad should fertilize the discussion in the German archives.

The second section is focused entirely on the scientific user group since their view is groundbreaking for the prioritization of resources to be digitized.

In the third section the current approach of related cultural institutions such as libraries, museums and research institutions are presented. The section provides an interdisciplinary view.

The colloquium aims to provide an exchange with the national and international archives, the scientific disciplines and the related cultural institutions enable to share reached milestones in digitization and to see upcoming obstacles from several angles. Thus methodological, organizational and technical conditions can be studied in detail to create a master plan for the digitization of archival sources.

Tuesday, November 26, 2013

11.00 Opening and greetings

11.30 **Keynote lecture**

Digital history - present or future of the past (DE)

Dr. Rüdiger Hohls, Clio-online, Humboldt-Universität, Berlin

12.30 *Lunch*

13.30 **Section 1a**

National digitization strategies

Presenter: Dr. Frank M. Bischoff, State Archives of North Rhine-Westphalia, Düsseldorf

Digitization of an entire archive? Strategies for selection, prioritization and implementation of mass digitization based on the example of Cologne. (DE)

Dr. Andreas Berger, Historical Archive of the City of Cologne

Prioritization depends on the objectives of digitization! Results of the workshop on May 6, 2013 (DE)

Dr. Irmgard Christa Becker, Archives Schools Marburg

14.30 *Coffee break*

15.00 **Section 2a**

User perspectives

Presenter: Dr. Dominik Haffer, Archives School Marburg

The View from Outside: American expectations of the digital offering at German archives (DE)

Prof. Dr. Dr. Rainer Hering, Archives Committee of the German Studies Association, Schleswig

Benefits and risks of the digital document. Experience report from the viewpoint of business history (DE)

Dr. Andrea H. Schneider, Society for Business History, Frankfurt/Main

16.00 **Section 3a**

Related cultural institutions

Presenter: Stephanie Oertel, Archives School Marburg

Digitization and the German Digital Library: Standards and perspectives (DE)

Reinhard Altenhöner, German Digital Library at the German National Library, Frankfurt/Main

16.30 *End of the 1. day*

20.00 *Dinner*

Please refer to the information at the end of the program.

Wednesday, November 27, 2013

8.30 **Section 1b**

International digitization strategies

Presenter: Dr. Frank M. Bischoff, State Archives of North Rhine-Westphalia, Düsseldorf

Reconceptualising access: sustaining digital records for the future (EN)

Barbara Reed, School of Information Management, Monash University, Woollahra, Australia

Digisam – towards a coordinated national digital cultural heritage in Sweden (EN)

Rolf Källman, Swedish National Coordinating Secretariat for Digitization, Digital Preservation and Digital Access to the Cultural Heritage – Digisam, Swedish National Archives, Stockholm, Sweden

9.30 *Coffee break*

10.30 **Section 2b**

User perspectives

Presenter: Dr. Dominik Haffer, Archives School Marburg

Analog photo archives on the road to digital age – challenges and opportunities for gaining and using pictorial materials (DE)

Dr. Elke Bauer, Herder Institute for Historical Eastern Central Europe Research – Institute of the Leibniz Association, Marburg

Instruments, sketches, letters ... special tools of a scientific historian? (DE)

Dr. Susan Splinter, Secretary at the German Society for the History of Medicine, Science and Technology, Munich

If I could wish for something. Desirable archives for users in the digital age (DE)

Dr. Sylvia Necker, Leibniz Institute for Regional Development and Structural Planning (IRS), Erkner

HerBalt, Hereditas Baltica - „Virtual Reading Room for Baltic Archives“. A country connecting digitization project (DE)

Dr. Peter Wörster, Herder Institute for Historical Eastern Central Europe Research – Institute of the Leibniz Association, Document collection, Marburg

12.30 *Lunch*

13.30 **Section 3b**

Related cultural institutions

Presenter: Stephanie Oertel, Archives School Marburg

„With a long breath to a good end“. Experiences at „museum-digital“ (DE)

Dr. Stefan Rohde-Enslin, Institute for Museum Research, National Museums in Berlin – Prussian Cultural Heritage Foundation, Berlin

Scanner, standards, strategies – experiences of the Göttingen Digitization Center (GDZ) (DE)

Martin Liebetruth, Göttingen Digitization Center (GDZ) at the State and University Library of Lower Saxony, Göttingen

14.30 *Coffee break*

15.00 **Panel discussion**

Presenter: Prof. Dr. Gerald Maier, State Archives of Baden-Württemberg, Stuttgart

Participants: **Dr. Andreas Berger**

Dr. Rüdiger Hohls

Dr. Stefan Rohde-Enslin

17.00 *End of the colloquium*

Registration

Registration is open now - available until **November 4, 2013**: www.archivschule.de/DE/forschung/archivwissenschaftliche-kolloquien/anmeldung/

On Tuesday, November 26, 2013, a dinner will take place at 20.00. If you would like to participate, please mark on the registration form. The costs of this dinner are not included in the conference fee.

Conference fee

without subscription of the conference publication 65 €

with subscription of the conference publication 80 €

(will be published in 2014)

Students free

After the deadline you will receive an invoice for the conference fee.

Venue

The colloquium will take place in the Technology and Congress Center in Marburg:

„Technologie- und Tagungszentrum“ (TTZ)

Softwarecenter 3, 35037 Marburg

Tel.: +49 6421 205-160

www.ttz-marburg.de

City map: www.marburg.de

Conference office

Tuesday, November 26, 2013 9:30 - 17:15

Wednesday, November 27, 2013 8:00 - 17:30

Accommodation

Archives School Marburg has reserved several rooms for conference participants. Please book them via

Marburg Tourism & Marketing GmbH

Tel. +49 6421 9912-24

Internet: www.marburg.de/de/107054

Publication

During the colloquium conference participants will receive a 25% discount on publications of the Archives School. A list of publications is available at:

www.archivschule.de/DE/publikation/veroeffentlichungsreihe/

Sponsored by

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Archivschule Marburg

- Hochschule für Archivwissenschaft -

Bismarckstraße 32, 35037 Marburg

Telefon: +49 6421 16971-0

Telefax: +49 6421 16971-10

E-Mail: archivschule@staff.uni-marburg.de

Internet: www.archivschule.de

Your contact:

Ms Heidi Becker

E-Mail: h.becker@staff.uni-marburg.de

Tel.: +49 6421 16971-12

